

zuhause **women**

D 2,95€ A 3,40€ CH 5,90sfr



Heft 4/April 2006

Große Wohnberatung

- Kindgerecht einrichten
- Eigentum richtig versichern
- Moderne Arbeitsflächen für die Küche

Perfekt gelöst
Stauraum im Flur

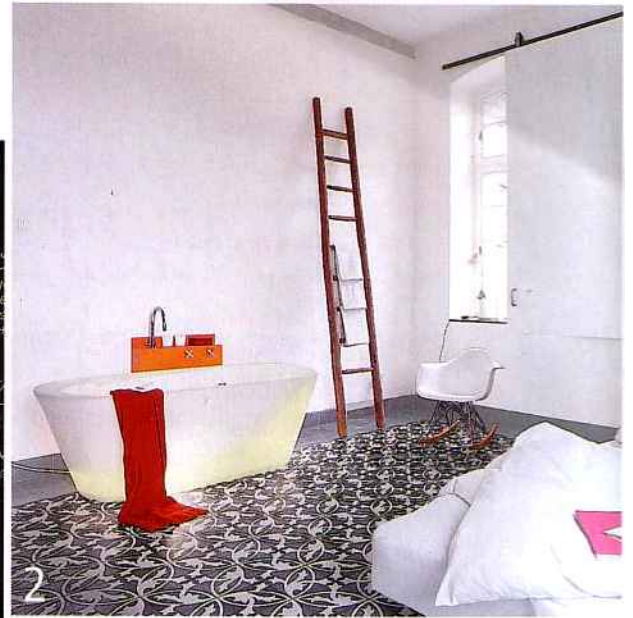
Open-Air-Festival
Frühlingsfrische Tisch-Deko

Essen ist fertig!
Jamie Oliver
»Meine Lieblingsrezepte«
Seite 88

TOP-AKTUELL!

Die besten Ideen

mit neuen Stoffen & Tapeten



1 MOSAIK-PARADE In jedem Raum liegen andere Dekore der Zementmosaikplatten aus eigener Herstellung – der Wohnbereich dient von der Küche bis zum Gästebad als perfekter Showroom. Die 3,60 Meter hohen Räume erwärmt eine Fußbodenheizung.

2 KREATIVER MIX Eine alte Leiter als Handtuchhalter, maurisches Dekor am Boden und eine beleuchtete Badewanne – das Schlafzimmer der Eltern ist unkonventionell.

Romantischer Rhein – beim Bootsausflug von Rudesheim zur Loreley reiht sich am Ufer eine Burg an die andere. Direkt hinter der mittelalterlichen Zollstation Pfalzgrafenstein taucht auch eine Art Wehrturm auf. Das 26 Meter hohe, mit Bruchsteinen verkleidete und mit Schiefer gedeckte Gebäude stammt jedoch aus dem Jahr 1944. Hinter den 50 Zentimeter dicken Stahlbetonwänden mit den gut proportionierten Fenstern ratterten einst Förderbänder, Steinbrecher und Trommelsiebe: Die Scheinarchitektur verhüllte eine Schiefermühle, in der bis 1975 der Naturstein für den Straßenbau aufbereitet wurde. Nach dem Ende der Produktion war die Zukunft des soliden Industriebaus ungewiss.

Außergewöhnliches Gebäude sucht mutige Bauherren – doch über Jahre hinweg tat sich nichts. Zum Happyend kam es erst, als Almut Lager und Norbert Kummermehr den Rhein entlangfuhren. Nach beruflichen Wanderjahren in Spanien und Südamerika wollte sich das Paar wieder in Deutschland ansiedeln. „Wir suchten einen Ort mit schönem Wetter, gutem Wein und möglichst nahe am Wasser gelegen“, erinnert sich Almut Lager. „Nach der Besichtigung der Schiefermühle war sofort klar – hier in Kaub am Rhein wollen wir bleiben.“ Denn die alte Industrieanlage mit ihren loftartigen Räumen bot ihnen die Chance, wohnen und arbeiten unter einem Dach zu vereinen. In Barcelona hatte die Hausherrin die beeindruckende Vielfalt so genannter Zementmosaikplatten entdeckt. Rund um das Mittelmeer sind diese Bodenplatten mit ihren bunten Dekoren seit mehr als hundert Jahren äußerst beliebt. Die Innenarchitektin war von der ▶

SÜDLICHE DEKORE VOM RHEIN